



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

CVI. Kurfürst Albrecht belehnt die von Bartensleben mit Burglehen zu Tangermünde und Salzwedel, der Bede in den Klostergütern Dambecks und mit ihren sämtlichen sonstigen Gütern und Besitzungen, am ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

CV. Humer von Bartenleben verkauft Rothenhof und andere Besitzungen an seine Vettern,
am 9. März 1463.

Ich Hunre von Bertenfleue Bekenne — dat ik — den Jacopp, Hans vnde Buffen, Brodere, von Bertenfleue, mynen — veddern — hebbe vorkofft — alle myne Breue vnde Weddeschatte vnde alle myn erffgud — benomeliken Welkamp, den rodenhoff, fwekendorff vnde dat wulle holt mit allen tobehoringen vnde ford alle myne gudere, so ik — von erstales wegen In besittinge vnde In weren hebbe —. Hyrvore hebben mick — myne veddern — gegeuen — negen hundert — rinsche gulden —. — Geuen virteinhundert Jar — In dem dre vnde fostigesten iare, am middeweken negesten den Sondag Reminiscere.

Nach dem Originale im Wolfsburger Archive.

CVI. Kurfürst Albrecht belehnt die von Bartenleben mit Burglehnen zu Tangermünde und Salzwedel, der Bede in den Klostersgütern Dambekß und mit ihren sämtlichen sonstigen Gütern und Besitzungen, am 23. Februar 1473.

Wyr Albrecht, vonn gots gnaden Marggraue to Brandenburg, kurfurste etc., Bekennen vnd thun kunt apenbar mit duffem briue Jegen Alfweme, dat wy vnfen liuen getruwen Jacob, Hanze vnd Buffen, gebrudern, von Bertenfleue vnd allen eren Lehnsruen to Rechten manlehne recht vnde redelich vorlegen hebben vnd vorlyhen ok, mit craft ditz briues, disse nabescruen guder vnd lehn, die vonn vns vnde der marggraueschap to Lehne ruren vnnnd der eyn deyl die gnanten von Bertenfleue tuorlyhende hebben, mit namen: dat Burglehn to tangermunde mit syner tobehorunge vnnnd dat Burglehn to Soltwedel mit syner tobehorunge. In dem Lande to Stendall dat dorp to Bellingk, gheistlich vnd wertlich, hogest vnd nyderst gerichte. Item dat dorp to Berkow, hogest vnd nyderst gerichte. Item dat dorp konigede hogiste vnd nyderste gerichte mid dem kercklehne vnd dreyen stucke geldes. Item dat dorp to metorp mit allem rechte, geistlich vnd wertlich, hogist vnd nyderst gericht. Item dat dorp Smerfouw mit allem rechte, geistlich vnd wertlich, hogeste vnd nyderste gerichte. Item dat dorp to Bisendall mid allem rechte. Item dat dorp to Speninge, geistlich vnd wertlich, hogeste vnnnd nyderste gerichte. Item dat dorp to vleffouw mit allem rechte, geistlich vnd wertlich, mit dem gerichte, aen dry vrie houe, die vns gehoren. Item dat dorp to Ballerstede mit allem rechte, geistlich vnnnd wertlich. Item dat dorp to Schernckow mit allem rechte, geistlich vnnnd wertlich. Item dat dorp to Erckfleue vnd mokern mit allerleye rechte, geistlich vnnnd wertlich, vnnnd mit aller finer tobehorunge. Item dat dorp to peterfmarke. Item ein water, dat het die dolle, dat licht to Tangermunde. Item eine watermole vnd eyne wintmole, die liggen vor dem Stedenken to der besze vp ditz seyt, to Stendal ward. Item to Soltwedel den tollen to wa-

ter vnd to felde, mid finer tobehorunge. Item dat dorp honninghe, dat dar licht by dem offerwalde, mit dem gerichte vnde mit dem tegeden ouer dat felt vnde den tegeden In dem dorpe. Item twe hofe in dem dorpe offerwalde mit deme gerichte vnde eynen kosterhoff. Item die bede to andorp to Sunte walburgis dage vnde to Sunte Martinus dage. Item dat dorp euerf-dorp mit allerley rechticheit, ane dry hofen, die heft dat Clofter to dambeke. Item in dem dorpe to Birftede vir houen mit deme gerichte. Item dat dorp to rorberge mit allerley gerichte, geiflich vnde wertlich. Item Im dorpe to Stokkem viff houe vnde kosterhofe dar bynnen, dye fint wufte, vnde dat kerklehn. Item in dem dorpe to hogen tramme vif hofe vnd eynen kosterhoff mit dem gerichte. Item dat dorp to guftin dat druddendeil mit deme gerichte vnd mit der mole, die ifz wufte. Item dat dorp to roftocke mit dem gerichte, dat ifz wufte. Dat dorp to Steynbeke, dat dar licht vp der ore by brome, den drudden deil mit dem gerichte. Item dat dorp to Jarftede mit allem rechte. Dat dorp to wendeffze halff, dat dar licht to dromele, mit finer tobehorunge vnde dat gerichte. Dat dorp to kebbelitz den drudden del mit dem gerichte vnde tobehorunge. Dat dorp to darmbeke den drudden dell mit dem gerichte vnde tobehorunge. Dat dorp tome dantze, ifz wufte. Item dre wufte dorppftede to bruchouwe. Item dat dorp to wendiffchen brome, dat ifz wufte. Item dat dorp to vorfehwedel, dat ifz wufte. Item vier hufen In dem dorp to vatze mit dem gerichte. Item dat dorp to kokewitz mit dem gerichte, dar fint dre hofe befettet. Item in der Stat to Soltwedel in der lippoldes molen dre wifpel roggen vnde die bede to hellinge, dat dar lecht by clotze. Item Im dorpe greuelitze in kone allemors hofe eyn wifpel roggen, eyn wifpel gerften. Item Im dorpe to woldenrode in Ghyfen balderfteden houe eyn wifpell hauern. Item im dorpe to kolkenw in des schulden hofe fechs fcheffel roggen vnd dry fchepel gerften. In dem fuluen dorpe vp Czedewes hofe dry fchepel roggen vnd twe fchepel gerften vnd eyn wifpel hauern mit dem gerichte. Dat kerklehn to berkenw In dem ftendelifchen lande. Item Eyne vicarie, gelegen to Soltwedel In vnfer liuen frowen kercken. Item vor dem dromelinge vppe der heyde dat dorp wufstreue, dat ifz wufte, mit aller tobehorung, hogefte vnd nyderfte gerichte. Das wufte Dorpftede perleberch mit aller tobehorunge. Die wufte Dorpftede heydenow mit aller erer tobehorunge. Item Im wufsten dorp meffin twe houe mit Allem rechte. Item Im dorpe to vledenftede dry hofe mit allen rechte. Item die bede Im cloftergude to dambeke. To wendiffchen gifchouw die bede ouer anderhalf ftucke geldes. In deme dorpe die bede ouer VI ftucke geldes. Item to Cheyne die bede ouer II ftucke geldes vnde darfulues den schuldenhof mit aller rechticheit vnd tobehorunge. Item to brife die bede vnd twe ftucke geldes. Item to malftorp die bede ouer vier ftucke geldis. Item tom hagen de bede ouer ver ftucke geldis. Item to dudeffchen Guffchouwe die auer elfte half ftucke geldis. Item to vifke de bede auer elfte half ftucke geldis, Jewelick ftucke gift to die bede to walburgen XIII lubefchen fchillingk, vp martini vif lubefche fchilling vnd eyn fchepel roggen vnd eyn fchepel gerften, eyn fchepel haueren. Item dat dorp Gruttendorp achte hofe mit allen rechten, die find wufte, vp der heyden. Item dat dorp to bandow mit aller finer tobehorunge, hogifte vnd nyderfte gerichte. Item dat dorp to bellichow mit aller finer tobehorunge, hogifte vnd nyderfte gerichte. Item dat dorp to Gutzlitte mit alle finer tobehorung, hogefte vnd nyderfte gerichte. Item dat dorp to mofzentin mit alle fyner tobehorunge, hogefte vnd nyderfte gerichte, dat ifz wufte. Item Im dorpe Selentin twe ftucke geldes vnd dry fchepel roggen. Item Im dorp to velgow III ftucke geldes, mit allem

rechte. Item Im dorpe to buffen I stücke geldis. Item Im dorpe to malstorpe eyn stücke geldes. Item In demfuluen dorpe eyn stücke geldes. Item Im dorpe to ribow twe stücke geldes. Item darfulues eyn stücke geldes. Item Im dorpe to Gartze eyn half stücke geldes. Item Im dorpe to ritze eyenen hoff, dat hogeste vnd nyderste gerichte vnd sefz honre. Item Im Dorpe to Gore Im stendelischen Lande sefz stücke geldes, mit aller rechticheit vnd gefricheit. Item Im dorpe to Milterde vor Tangermunde anderhalff stücke geldes. Item darfulues eyn halff stücke mit allen rechte. Item Im Dorpe to Greuenitze virdehalff stücke. Item die bede Im dorpe to Reynebeke. Item dat dorpe Ere mit allem rechte, hogift vnd sifest. Item Im dorpe to wintberge eyn ferndel rogggen, lz gewandelt In eyn ferndel gersten. Item eyne houe landes, belegen vp dem felde vngelinge vor stendal an den meger hoff, belegen vor der besze, mit alle siner tobehorung vnd rechticheit, hogest vnd sifest, na stendal wart. Item Im dorpe to polkow in bockholten hofe sefz scheffel rogggen, sefz schepel gersten vnde to Giferitz die bede auer sefz stücke geldes. Item Im dorpe to brunow twe stücke geldes. Item das wufte dorpe suplinge, in der Tanger belegen, half vnde ein half verndel mit allem rechte, hogest vnd sifest, geistlich vnd wertlich, mit dem kercklehn. Item IIII stücke geldes Im dorpe to petermarke, dy sye von hennyngk seles frowen gekoft hebben. Wy vorlyhen ehm ok die obgefouren guder vnde Lehn Alle mit ere tobehorungen, wat wy ehm van billicheit vnd rechts wegen dar ane vorlyhen schollen vnd mogen, Doch vnschedelich der vordracht, die vns liue bruder Marggraff friderich, seliger, vormal vnd wy ytzund myt en van des tolls wegen to Soltwedel gemaket hebben vnd sufz vnsen eruen vnd nakomen an vnsren vnde ydermannlich vnschedelich an synen rechten. Des to orkunt hebben wy vns Insigil an dissen brieff dohn hengen, der geuen lz to Coln an der Sprew, nach gots geburt vireynehundert vnd dar na Im dry vnde Souentigsten Jaren, Am dinstage na Sunte peters dage, katedra gnaant.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXVI, 48.

CVII. Kurfürst Albrecht vergleicht sich mit den Gebrüdern Jakob, Hans und Buzze von Bartenleben dahin, daß sie ihm den Zoll zu Salzwedel gänzlich abtreten, am 23. Februar 1473.

Wyr Albrecht, vonn gots gnaden Marggraue to Brandenburg, kurfurste etc., Bekeonen vnd thun kunt offentlich mit dissem briue fur vns, vnfern erben gein Allermeniglich, Als vnser Rete vnd liuen getruwen Jacob, hans vnd bufz, gebrudere, von Bartenleue In vorgangen zeyten des zolls halben zu soltzwedel mit dem hochgeboren fursten, vnsem liuen Bruder, Marggraue frederich, seligen, deme Jungenn In widerwertigkeit komen vnde des halben gegen siner liue In vordrunge vnd Ansprache vff das lest mit lme vortragen vnd vberkomen sind, das nu derselbe, vnser liber bruder seliger, III^m Rinische gulden gegeben hat mit dem vnderfcheide, So sie ire Ansprache vnd forderunge von des gnanten zolls wegen nicht lenger ansthen lasszin vnde